

[360]

8.220	16. Juni 1943	Nürnberg	36	18. Juni 1943	Theresienstadt
-------	---------------	----------	----	---------------	----------------

Die Transportbezeichnung in Theresienstadt lautete »II/28«. Er umfasste neben den Nürnbergern auch Juden aus Bamberg, Bayreuth, Fürth, Gailingen und Würzburg. Über den Fahrtverlauf von Nürnberg nach Theresienstadt bei einem dieser letzten Transporte von Juden aus dem Reich berichtete der Würzburger Kriminalsekretär Franz Keil wenige Tage darauf seinem Vorgesetzten: »Am 16. 6. 43 wurde der Wagen dem um 7.05 Uhr nach Eger abfahrenden Personenzug angehängt. Die Fahrt führte dann über Marktredwitz (hier halbstündiger Aufenthalt), Eger (hier Umrangieren auf den nächsten nach Aussig fahrenden PZ.), Karlsbad, Komotau, Teplitz-Schönau, Aussig (hier Umrangieren auf den nächsten nach Lobositz fahrenden PZ.), Lobositz (hier Umrangieren auf den nächsten nach Theresienstadt und Raudnitz fahrenden PZ.), Bauschowitz-Theresienstadt. Ankunft in Bauschowitz-Theresienstadt am 18. 6. 43 um 21.30 Uhr.«<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Reisebericht des Kriminalsekretärs Franz Keil, an Staatspolizei-Außendienststelle Würzburg, Az. II B, vom 21. Juni 1943, gez. Keil. Abdruck bei Adler, *Wahrheit* Dokument Nr. 29, S. 70-71.